



Vorschlag für die Struktur des Aktionsplanes

Der Aktionsplan entsteht auf der Grundlage der Kinderfreundlichkeitsanalyse und der Ergebnisse aus einem nachgewiesenen Beteiligungsverfahren mit Kindern und Jugendlichen.

1. Allgemeines zur Kommune

(Intention zur Teilnahme, bereits durchgeführte Aktionen, wie Familienverträglichkeitsprüfungen, Besonderheiten in der Kommune, Entwicklungsprognosen etc.)

2. Wesentliche Schlussfolgerungen aus der Kinderfreundlichkeitsanalyse und dem Dialogprozess mit Kindern und Jugendlichen

(Status Quo/ Stärken und Schwächen, Fortführung positiver Entwicklungen, Aufgreifen allgemeiner Schlussfolgerungen, die einer Veränderung bedürfen etc.)

3. Vorrang des Kindeswohls

Leitbild oder Strategie zum Kindeswohl

Spiel-, Erlebnis- und Bewegungsräume für Kinder

Gesunde Lebens- und Umweltbedingungen

Sicherheit vor Gewalt, Diskriminierung und im Verkehr

Zugang zu und ein hohes Maß an Bildung, Kultur und Freizeitmöglichkeiten für alle

Perspektiven und Angebote für Jugendliche

4. Kinderfreundliche Rahmenbedingungen

Routinen und Regelverfahren für die Umsetzung von Kindeswohl und Kinderrechten im Verwaltungshandeln

ressortübergreifendes Arbeiten im Hinblick auf Kinder- und Jugendinteressen

Überprüfung von Umsetzung und Wirkung der Maßnahmen und Regelungen

Einspruchsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

Kümmerer für die Interessen von Kindern und Jugendlichen

personelle und finanzielle Ressourcen

Regelmäßiger Bericht zur Lage der Kinder und zur Umsetzung von Maßnahmen

Unterstützung von Kinderrechtsorganisationen als strategische Partner

5. Partizipation von Kindern und Jugendlichen

Konzeption für den kontinuierlichen Prozess und die Vernetzung von Akteur_innen

Absicherung des Beteiligungsprozesses durch Regelungen

adäquate Beteiligungsverfahren bei allen Themen, die sie in ihrer Lebenswelt betreffen

Möglichkeiten zum Widerstand, Einspruch und für Gegenvorschläge

Umgang mit selbstorganisierten Initiativen der Kinder und Jugendlichen

6. Information über Kinderrechte

Öffentlichkeitsarbeit

Information zum Kinderschutz und zur Rechtsberatung

Hilfeangebote

kinder- und jugendfreundliches Klima

7. Ausblick: Regelmäßiger Bericht zum Vorhaben

8. Maßnahmenplan

Zielsystem

konkrete Maßnahmen

Verantwortlichkeiten

Beteiligte an der Umsetzung

Kostenaufwand und finanzielle Absicherung

Anhang

Dokumentation der Beteiligungsverfahren (optional)

Stand Juni 2018